

Erstes Treffen des Philologenverbandes MV mit der Bildungsministerin Frau Birgit Hesse

Am 13.12.2016 war der Antrittsbesuch unseres Landesvorsitzenden Jörg Seifert bei der neuen Ministerin für Bildung Wissenschaft und Kultur MV Frau Hesse.

Das Gespräch, an dem auch der neue Staatssekretär Herr Freiberg sowie der Verantwortliche für Gymnasien im Land Herr Zwerschke teilnahmen, fand in freundlicher und angenehmer Atmosphäre statt. Es wurden verschiedenste Themen, wie u. A. die Weiterentwicklung des Gymnasiums als eigenständige Schulform, Stand der neuen APVO (notwendig durch KMK-Beschluss), weitere Möglichkeiten der Entlastung der Lehrkräfte thematisiert.

Frau Hesse brachte deutlich zum Ausdruck, dass eine Schulstrukturdebatte nicht stattfinden wird.

Ihr Ziel ist es, wie auch schon unter dem Vorgängerminister Herrn Brodkorb, Ruhe in der Bildungslandschaft MV walten zu lassen und keine Experimente in Schule anzuzetteln. Diese, für die Gymnasien positive Aussage, unterscheidet unsere Landesregierung von Landesregierungen anderer Bundesländer.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der APVO hat unser Landesvorsitzender deutlich gemacht, dass die Mehrheit der Gymnasiallehrer sich eine Rückkehr zu den Grund- und Leistungskurse wünscht.

Es wurde betont, dass der Philologenverband sich gerne aktiv in die Diskussion einbringen möchte.

Unter Anderem wurde vereinbart, dass schon im Januar eine Zusammenkunft zu dieser Thematik erfolgen soll.

Unser Landesvorsitzender, Herr Seifert, hat betont, wie außerordentlich die in der letzten Legislatur gemachten Verbesserungen für die Arbeit an Gymnasien, geschätzt werden.

Er hat aber auch gefordert, dass diese noch immer bestehende Benachteiligung der Gymnasien gegenüber anderen Schulformen in MV weiter abgebaut werden müssen.

Der Philologenverband und Frau Ministerin Hesse sowie Herr Staatssekretär Freiberg haben eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit vereinbart.

Im Rahmen des Gesprächs wurden durch den Landesvorsitzenden Einladungen zur Tagung der Jungen Philologen Deutschlands in Rostock und der Jahrestagung des Philologenverbandes am 01.04.2017 in Rostock ausgesprochen.